

Jahreshauptversammlung der Stützpunktfeuerwehr Gangkofen

148 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gangkofen, somit wurde vor kurzen auch die 148. Jahreshauptversammlung der Stützpunktfeuerwehr im Lehrsaaal des Feuerhauses abgehalten. Der erste Vorsitzende Josef Thanner eröffnete die Sitzung, bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und begrüßte alle aktive und passive Mitglieder sowie die Ehrengäste, stv. Landrätin Edeltraud Plattner, Herrn Bürgermeister Matthäus Mandl und die Markträte Dietrich und Schrenk. Von Seiten der Inspektion Kreisbandmeister Ferdinand Aschl.

In seinem Bericht ging Kamerad Thanner auf die Vielzahl der Aktivitäten im Vereinsleben ein, stellvertretend das Hallenfest in Gangkofen, Betrieb des Glückshafen am Volksfest, der Vereinsausflug zum Bodensee, einige Teilnahmen an Veranstaltungen verbundener Feuerwehren und die Beteiligung am Weihnachtsmarkt. Ein Teil des Berichts entfiel auf die Mitgliederstatistik die sich wie folgt darstellt; 51 aktive Kameraden, 1 Jugendlicher, 22 passive Mitglieder und insgesamt 268 Fördernde. Mit dem Dank an alle Dienstleistenden beendete er seinen Bericht.

Der Rechenschaftsbericht des ersten Kommandanten Fredy Schmidt war geprägt von der Erörterung der insgesamt 78 Einsätze in 2016. Diese teilten sich auf 11 Brandeinsätze, darunter 1 Großbrand und 59 technische Hilfeleistungen auf. Die THL war neben und 8 Sonstige Tätigkeiten der Einsatzschwerpunkt. Hier bestimmte die Hochwasserkatastrophe im Landkreis mit insgesamt 36 unterstützenden Einsätzen der FF Gangkofen zeitweise den Tätigkeitsschwerpunkt. Dazu kommen 6 Verkehrsunfälle, Personenrettungen mit der Drehleiter und Weitere. Um den Ausbildungsstand der Wehr auf diesem Niveau zu halten wurden eine Vielzahl von Übungen und Unterrichten absolviert. Stellvertretend sei hier eine 2-teilige Übung Verkehrsunfall am Objekt, Retten aus Tiefen und die Teilnahme an Abschnittsübungen genannt. Die fachliche Weiterbildung an der Feuerweherschule in Regensburg absolvierten Uli Hubauer (Zugführer) und Fredy Schmidt (vorbeugender Brandschutz). Abschließend bedankte sich Schmidt für geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde.

Mit dem Bericht der Fachwarte wurde die Sitzung fortgeführt. Kassier Erich Degner wurde aufgrund der ordnungsgemäßen Kassenführung entlastet. Eine notwendige Satzungsänderung die von Schriftführer Jürgen Schmeller vorgestellt wurde nahm die Versammlung einstimmig an.

Im Rahmen der Turnuswahlen standen der 2. Vorsitzende, beide Mannschaftssprecher und ein Kassenprüfer zur Wahl an. Als zweiter Vorsitzender wurde Karl Heinz Lohmeier erneut bestätigt. Für eine weitere Amtszeit sprach sich die Versammlung auch bei den Mannschaftssprechern Oliver Schöfberger (erster Mannschaftssprecher) und Heinz Herden aus. Als Kassenprüfer wurde Rudi Poidl gewählt.

Bei regionalen Lehrgängen absolvierten folgende Kameraden die modulare Truppmannausbildung (MTA). Maximilian Herden, Christoph Huber, Lukas Kraemer, Andreas Poliak und Felix Uhlemann. Das Abzeichen zur Jugendflamme Stufe 1, Martin Prost.

Im Rahmen der geleisteten Arbeit bei der Hochwasserkatastrophe im Landkreis wurden die Kameraden Fisinger, Strobl A., Schöfberger, Zelger, Herden M. Degner, Herden H. Laubenbacher und Lanzinger mit der „Fluthilfe Auszeichnung“ geehrt.

Bedingt durch Ausbildungsqualifizierung und Dienstjahre wurden folgende Beförderungen ausgesprochen: zum Feuerwehrmann Lukas Kraher, zum Hautfeuerwehrmann Jürgen Lanzinger und zum Brandmeister Uli Hubauer.

Anerkennung für langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr wurde für 20 Jahre Thomas Schmid, Florian Herisz und Schmidt Manfred ausgesprochen. Besondere Anerkennung für 30 Jahre Uli Hubauer. Die stv. Landrätin Edeltraud Plattner übereichte im Namen der Bayerischen Staatsregierung, mit großen Dank verbunden, den Kameraden Frey Schmidt und Wolfgang Schmidhuber das Ehrenzeichen für 40-Jahre aktive Dienstzeit.

Zum Abschluss der 148. Sitzung überbrachten die Ehrengäste Edeltraud Plattner, Bürgermeister Mandl und Kreisbrandrat Aschl Ihre Grüße. Matthäus Mandl bedanke sich für die stetige Einsatzbereitschaft und den Ausbildungsstand, sowie die sehr gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde.



Ein Teil der Geehrten (von links nach rechts)

Josef Thanner (Vorsitzender), Ferdinand Aschl (KBM), Matthäus Mandl (Bürgermeister), Edeltraud Plattner (stv. Landrätin), Jürgen Lanzinger, Markus Fisinger, Maxi Herden, Oliver Schöfberger, Heinz Herden, Stefan Zelger, Alexander Strobl, Fredy Schmidt (Kommandant), Erich Degner.



Geehrte für 30 und 40-jährige Dienstzeit (von links nach rechts)

Josef Thanner (Vorsitzender), Ferdinand Aschl (KBM), Matthäus Mandl (Bürgermeister), Edeltraud Plattner (stv. Landrätin), Fredy Schmidt (Kommandant) Ehrung für 40 Jahre Dienstzeit, Uli Hubauer (Stv. Kommandant) Ehrung für 30 Jahre Dienstzeit, Wolfgang Schmidhuber, Ehrung für 40 Jahre Dienstzeit.